

Systemische TherapeutInnen und Coaches arbeiten "ressourcen-" und "lösungsorientiert", oder sie gehen "narrativ" vor. Sie konstruieren erfolgreich zusammen mit ihren Klienten "alternative Geschichten", geben der Wirklichkeit neue Bedeutungen, um Klienten zum Anders-Denken zu bewegen und zu Verhaltensänderungen zu motivieren. Manchmal jedoch sind sie weniger erfolgreich, und bei systemischen Praktikern schleicht sich das Gefühl ein von: „Es fehlt etwas.“

Gerade, weil das systemisch-konstruktivistische Denken Nützlichkeit (statt Wahrheit) im Fokus hat, ist es sinnvoll, neugierig nach neuen Möglichkeiten zu suchen, um "missing links" zu finden, sogar jenseits des systemischen Tellerrands. Und gerade für SystemikerInnen, die ihre Praxis mit neuen hilfreichen Unterscheidungen bereichern und wirksamer, vor allem achtsamer und leichter mit Klienten arbeiten wollen, bietet das ACT wichtige neue Konzepte an, die eine gute Passung für die Praxis der Therapie und Beratung darstellen.

ACT orientiert sich theoretisch am Funktionalen Kontextualismus und der Bezugsrahmentheorie, d.h. an Theorien, die sich mit dem Konstruktivismus wie dem Sozialen Konstruktivismus überschneiden. ACT als transdiagnostisches Verfahren bereichert Systemische TherapeutInnen mit der Möglichkeit, eine nicht-pathologisierende Fallkonzeption zu entwickeln, um sich gut durch den therapeutischen Prozess zu navigieren - anstatt mehr oder weniger richtungslos zu driften.

Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) wurde als Alternative zu traditionellen Formen der Psychotherapie entwickelt, welche den primären Schwerpunkt auf die Verminderung der Intensität und Häufigkeit aversiver Emotionen und Kognitionen legen, und bietet zusätzlich ein praktikables Konzept von Achtsamkeit für die therapeutische Praxis.

ACT - als achtsamkeitsorientierter Ansatz und praktikables Konzept für die therapeutische Praxis - geht davon aus, dass belastende Gedanken und Emotionen nicht verändert oder abgemildert werden können. Es geht dann nicht mehr darum, dass Klienten sich besser fühlen und anders denken, sondern ACT zielt auf das Vermeidungsverhalten und "Dauerdenken". Klienten werden angeleitet, Schwierigkeiten zu akzeptieren und psychische Flexibilität für ein wertorientiertes Leben zu erlangen, indem sie auf Abstand zu belastenden Gedanken und Emotionen gehen. So bildet im ACT die Entwicklung der Fähigkeit zur Achtsamkeit im Zusammenspiel mit anderen Faktoren eine wichtige Kompetenz.

In diesem Seminar werden die Grundkonzepte des ACTs komplementär mit systemischen Arbeitsansätzen und deren erlebnisorientierten Arbeitsmethoden vorgestellt und geübt. Der Kurs besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen, die nur zusammen buchbar sind. Teilnehmende, die am wilob bereits am Einführungsworkshop teilgenommen haben, können im zweiten Modul einsteigen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

#### Modul I: Einführung in ACT

- Achtsamkeit in der Psychotherapie/Beratung

- Das ACT Hexagon-Modell/Kernprozesse im ACT
- Die Arbeit mit der Matrix
- Wozu brauchen Systemiker ACT?

#### Modul II: Vertiefung der ACT-Prozesse

- Die Einzelne Kernprozesse im ACT
- Verwendung von Metaphern und erlebnisorientierten Methoden
- Die Fallkonzeption nach ACT

#### Modul III: Trouble Shooting/Supervision der Fälle

- Zwischen "Kybernetik 2. Ordnung" und dem "Beobachter Selbst"
- Supervision der Fälle
- Schwierige Situationen in der ACT
- 

**Dozent** Dipl.-Soz. Siang Be, Lehrtherapeut (SG, DGSF), Lehrender Coach (SG)  
Lehrsupervisor (SG), In eigener Praxis tätig: [www.sia-berlin.com](http://www.sia-berlin.com)

#### **Termine**

Modul I : 27./28.11.17  
Modul II : 25./26.01.18  
Modul III: 08./09.03.18

#### **Seminarzeiten**

1. Tag: 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.45 Uhr  
2 Tag: 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 15.45 Uhr

#### **Seminarort**

wilob AG 5600 Lenzburg

#### **Anmeldeschluss**

30.09.2017

#### **Kosten**

sFr. 580.00 pro Modul beziehungsweise sFr. 1'500 für alle 3 Module. .  
Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen  
Bedingungen einverstanden.

Weitere Angebote unter [www.wilob.ch](http://www.wilob.ch)!

# Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Hendschikerstrasse 5, 5600 Lenzburg  
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgende Weiterbildung an:

99/2017      **ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie) für Systemiker**

Start: 27.11.17

Bitte ankreuzen:

- Modul I Start 27.11.17 à Fr. 580.00
- Modul II Start 25.01.18 à Fr. 580.00
- Modul III Start 8.03.18 à Fr. 580.00
  
- Alle Module für Fr. 1'500.00

Meine Adresse lautet

Name .....

Vorname .....

Beruf .....

Privatadresse .....

Arbeitsort/Name+Adresse .....

☎ P ..... ☎ G ..... E-Mail .....

Ort/Datum..... Unterschrift .....

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet. Wenn einzelne Seminare gebucht werden, gilt das Startdatum vom 1. Seminar. D.h. die Abmeldung muss auch für die weiteren Seminare bis 6 Wochen im Voraus erfolgen (schriftlich).